# MSC SAISON 2008/09

GREINER CONSULTING ENGINEERS
Alfred Moritz
Allianz
maxi dsl

# Maxi drückt dem MSC die Daumen!

maxi dsl

Mit Maxi telefonieren und surfen Sie einfach, schnell und günstig.

**Jetzt informieren, wechseln, sparen!**

**Maxi Shops München**

Neu: Luisenstraße 49
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Marienplatz U-Bahn
Zwischengeschoss
Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 10 – 16 Uhr

Emmy-Noether-Straße 2
Mo – Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 15 Uhr

**0800-8 90 60 90**
**www.maxi-dsl.de**

Menschen erreichen.
M-net

# Liebe Freunde, Sponsoren und Mitglieder des MSC

INHALT

VORWORT 03
VORSTAND 05
1. DAMEN 07
KADER/TERMINE 10
1. HERREN 13
KUNSTRASEN 17
KERMAS IN PEKING 18
JUGEND 20
TENNIS 22

**Impressum**
Redaktion (redaktion@mscmail.de)
Anne Faßbender, Patrick Meyer,
André Schriever, Monika Walter
Redaktionsschluss: 08.09.2008
Gestaltung
Florence Hoffmann
Fotos
Christoph Gramann, Max Griessl,
Philippe Ruiz, Monika Walter
Herausgeber
Münchner Sportclub e.V.
Druck

J.GOTTESWINTER
GRAFISCHER BETRIEB

Der MSC wird gefördert durch:

Landeshauptstadt München
**Schul- und Kultusreferat**
Sportamt

Gold in Peking! Wieder einmal ein fantastischer Erfolg für die deutschen Herren, die das Kunststück geschafft haben, als amtierender Weltmeister auch noch den Olympiasieg zu erringen. Wir freuen uns ganz besonders, dass die im MSC aufgewachsenen Spieler Max Weinhold, Christopher Zeller und Philipp Zeller mit starker Leistung in entscheidenden Momenten beteiligt waren. Als Co-Trainer von Nationaltrainer Markus Weise hat zudem Stefan Kermas, Trainer der 1. MSC-Herren, zum famosen Auftreten des Teams maßgeblich beitragen – herzliche Gratulation an alle Beteiligten! Wir hoffen, möglichst viele von Euch auf der Wies'n zu treffen, um ein Maß spendieren zu können.

Natürlich wünschen wir uns jetzt, dass Stefan Kermas die goldene Dynamik von Olympia in den MSC trägt! Nach einem wechselhaften ersten Jahr in der 2. Liga steht für die 1. Herren eine spannende Saison vor der Tür. Die Liga ist ausgeglichen, unser Team hat gut trainiert und es ist „heiß" auf die ersten Spiele. Im Saisonheft berichtet das MSC-Redaktionsteam über Zielsetzungen, Entwicklungen und Verstärkungen. Das sportliche Aushängeschild des MSC sind zurzeit die 1. Damen, die Halle wie Feld weiterhin erstklassig mitspielen. Wir dürfen gespannt sein, wie der neue Damentrainer Claas Henkel eine neue, junge Mannschaft formt.

Beiden Teams wünsche ich viel Glück & Erfolg in der neuen Saison! Wir danken allen Sponsoren, Spendern, Betreuern, Trainern und Spielern ganz herzlich für Ihr Engagement.

Uns alle erfreut auch, dass die Bundesligaspiele jetzt auf dem neuen Kunstrasen durchgeführt werden können. Auch hier möchte ich mich noch einmal bei allen Spendern, dem Darlehensgeber und der

Michael Nahr, 1.Vorsitzender des MSC

Stadt München bedanken, dass dieses Sanierungsprojekt so schnell realisiert werden konnte. Und es geht weiter: Es wird sich bald herausstellen, ob die Stadt gewillt und finanziell in der Lage ist, die Sanierung der MSC-Halle mitzutragen. Drücken Sie uns die Daumen.

Liebe MSC'ler, im Jahr 2009 stehen Vorstandswahlen an und ich selber werde nach 22 Jahren Amtszeit nicht mehr antreten. Da auch weitere Vorstandsposten vakant werden (siehe Seite 5), ist es jetzt nötig, dass sich „frische Kräfte" zur Verfügung stellen. Der Vorstand wird sich zu diesem Thema sicher noch einmal im Vorfeld der Wahlen melden, aber überlegen Sie doch jetzt schon einmal, ob Sie nicht Lust haben, Verantwortung für den MSC zu übernehmen. Lesen Sie dazu bitte den Artikel über Jugendhockey. Es ist lohnend, sich im MSC zu engagieren.

Haizuru!

Michael Nahr

# Magazine
# Broschüren
# Kataloge
# Flyer
# Plakate
# Prospekte

## Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihr Produkt

J.GOTTESWINTER
GRAFISCHER BETRIEB

Joseph-Dollinger-Bogen 22 · 80807 München
Telefon: 089-32 37 07-0 · Telefax: 089-32 37 07-10
www.gotteswinter.de · service@gotteswinter.de

# Ups and Downs – wo steht der MSC?

Das Jahr 2008 hat für den MSC sehr positiv begonnen. Nach einer Spendenaktion im letzten Herbst, bei der bei Mitgliedern und Freunden des MSC über 85.000 Euro eingesammelt wurden, konnte im März die neue Kunstrasenmatte ausgelegt werden, sodass Hockey im MSC wieder auf einem sehr schönen Platz ausgeübt werden kann. Die Finanzierung der Netto-Gesamtkosten von 155.000 Euro wurde durch einen Zuschuss der Stadt München und eine Zwischenfinanzierung des BLSV-Zuschusses durch ein Clubmitglied komplettiert. Somit konnte der neue Kunstrasen ohne Belastung des „normalen" Etats realisiert werden. Noch einmal herzlichen Dank an alle Spender, den Darlehensgeber und die Stadt München! Ende April konnte der Kunstrasen dann anlässlich von zwei Bundesliga-Spielen der Damen und Herren „offiziell" eröffnet werden. Bei wunderschönem Wetter, Weißwürsten & Bier für die Spender und erfolgreichen Hockeyspielen haben alle MSC'ler den neuen Platz bewundert. Auch Caro Casarettos Abschied aus der Damen-Bundesligamannschaft der MSC fand an diesem Tag einen feierlichen Rahmen.

Ex-Nationalspielerin Caro Casaretto mit dem jüngsten MSC-Mitglied Ferdinand

Wie stellt sich die Situation für den MSC darüber hinaus dar? Der operative Etat des MSC ist weiterhin äußerst angespannt – im Jahr 2007 wurde ein kleines Minus erwirtschaftet, 2008 kommt es noch schlimmer. Nach Jahren der Konsolidierung steigen die Kosten in allen Bereichen (Anlagenerhalt, Energie, Personal, Trainer, Reisen) während die Einnahmen stagnieren. Die Tennisabteilung hat sich in den letzten zehn Jahren halbiert, das Beitragsaufkommen ist in dieser Zeit von ca. 127.000 auf 62.500 Euro im Jahr 2007 zurückgegangen. Mit der Einrichtung der „Tennisschule Oliver Krumnikl" wurde aber jetzt ein Umschwung in der Tennisabteilung eingeleitet. Unser DTB- geprüfter Tennistrainer hat das exklusive Recht erhalten, auf der Anlage des MSC Tennistraining auszurichten, und er wird sich zu dem um die Gewinnung neuer Mitglieder kümmern. Die ersten Initiativen und Trainingsmaßnahmen stimmen den Vorstand sehr optimistisch, dass hier ein guter Weg eingeschlagen wurde.

Das Sorgenkind des MSC bleibt die geschlossene Hans-Fleitmann-Halle. Einnahmenausfälle bei Hallenvermietung, Clubhauspacht und städtischem Anlagenzuschuss (2008 um 17.000 Euro gekürzt) sowie eine im Winter verwaiste MSC-Anlage prägen derzeit das Bild. Der Vorstand schlägt nun – in Abstimmung mit anderen Münchner Vereinen – der Stadt München vor, dass der für zwei Millionen zu sanierende Komplex in ein „Hallenhockey-Leistungszentrum" umgewandelt wird. Nur dann ist es realistisch, dass die Stadt München die Sanierungs- und Betriebskosten der Halle übernimmt. Es ist jetzt zu hoffen, dass das Sportamt und letztendlich der Stadtrat vielleicht noch 2008 in diesem Sinne eine Entscheidung herbeiführen wird. Eine andere Lösung ist aufgrund der finanziellen Situation des MSC nicht denkbar.

Liebe MSC'ler, liebe Freunde des MSC, der Vorstand hofft weiter auf Ihre seit Jahren großartige Unterstützung in Form von persönlichem Engagement und Spenden. Es wird zudem notwendig sein, dass sich 2009 geeignete Mitglieder finden, die in den Vorstand aufrücken. Michael Nahr wird nach 22v Jahren als 1. Vorsitzender nicht mehr zur Wahl antreten. Auch Holger Freese (2. Vorsitzender) und Ingo Glaeser (Tennisabteilungsleiter) hören auf. Und auch Patrick Meyer kann aus beruflichen Gründen nach sechs Jahren Tätigkeit nicht mehr für das Amt des Schatzmeisters kandidieren. Liebe Mitglieder, jetzt ist Engagement gefordert – bitte geht in Euch!

DER VORSTAND

**Michael Nahr, 1. Vorsitzender**

Zielsetzungen, Repräsentation, Zuschüsse, Generalversammlung
Telefon (089) 64 01 80
nahr.michael@mscmail.de

**Stefan Reithmayer, 3. Vorsitzender**

Clubanlage, Platzwart, Gastronomie
Telefon (089) 35 66 39 36
s.reithmayer@mscmail.de

**Hella Kämper, Hockey Abteilungsleiterin**

Hockeyetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
Telefon (089) 15 34 81
hkaemper@mscmail.de

**Holger Freese, 2. Vorsitzender**

Tennisabteilung, Tennishalle, Mitglieder
Telefon (0172) 8928403
freese@mscmail.de

**Patrick Meyer, Schatzmeister**

Etat, Controlling, Beiträge, Bank, Verwaltung
Telefon (089) 27 27 39 44
redaktion@mscmail.de

**Ingo Glaeser, Tennis Abteilungsleiter**

Tennisetat, Trainer, Mannschaften, Spielbetrieb
Telefon (0178) 567 65 72
ingo.glaeser@mscmail.de

nubbemeier

INTERNATIONALE SPEDITION

# Lagerung

# Outsourcing

# Kommissionierung

# Internationale Verkehre

Geschäftsführung und Inhaber: Franz-Josef Nubbemeier
Disposition Riccardo Bruno

**Wir kümmern uns um all Ihre Probleme in Sachen Outsourcing und Transport!**

Spedition Nubbemeier
Schleißheimer Straße 100
85748 Garching-Hochbrück
Telefon: +49 89 329 10 27 / 28
Fax: +49 89 326 14 78
E-Mail: nubbemeier@t-online.de

# Eine neue Ära
## Mit zahlreichen neuen Gesichtern

Veränderungen gehören zum Leben dazu, im privaten, beruflichen und auch gesellschaftlichen Bereich. Diese Wechselprozesse kündigen sich meist schon über einen längeren Zeitraum an, aber von einem Punkt auf den anderen muss man erkennen, dass sich vieles verändert hat. So auch bei den 1. Damen des Münchner Sportclub. Der Mannschaft gehören ab der kommenden Saison viele neue Gesichter an, zudem sind zahlreiche Spielerinnen aus dem Jugendbereich nachgerückt und auch das Trainer- und Betreuerteam wurde neu geformt.

Mit dem Karriereende von Caro Casaretto und Jutta Nubbemeier wird nun tatsächlich eine Ära abgeschlossen, eine Ära der Aufstiege von der Oberliga bis in die Bundesliga. Mit Katharina Scholz verlieren wir zudem eine Spielerin, die maßgeblich am Erreichen der beiden Feld-Endrunden im Jahr 2003 und 2006 beteiligt war. Damit bleiben nicht mal eine Hand von Spielerinnen übrig, die an den letzten Erfolgen der Damen beteiligt waren.

Nachwuchstalent Sabrina Zahren

Veränderungen haben jedoch nicht nur Schattenseiten, Veränderungen bieten auch Möglichkeiten, die Zukunft und damit das Damenhockey im MSC weiter voran zu treiben. Mit Nina Heinrich und Sandra Schotten – beide zuvor beim HC Wacker München aktiv – kommen zwei aktuelle U21-Nationalspielerinnen an die Eberwurzstraße. Beide haben sich schon bestens in die Mannschaft integriert und werden uns spielerisch weiterhelfen können. Mit Nina Hasselmann – derzeit im Damen-A-Kader – stellt der MSC somit drei aktuelle Nationalspielerinnen. Ein weiterer Neuzugang ist die ehemalige englische Nationalstürmerin Purdy Miller, die von Miriam Schmid aus London an die Eberwurzstraße gelockt wurde.

MSC-Nationalspielerin Nina Hasselmann

Gleichzeitig rücken zahlreiche junge Spielerinnen in den Trainingskader und gegebenenfalls auch in die Mannschaft. Um die Jugendspielerinnen schon früh an den Damenbereich zu gewöhnen, wurde eine zusätzliche Trainingsgruppe von B-Jugendlichen in das Damentraining integriert. Diese bereichern das Training und sorgen dafür, dass mit einer großen Kaderstärke trainiert werden kann.

Veränderungen gibt es auch auf der Trainerbank. Ralf Gemmrig, der sich nach drei intensiven Jahren nun seiner beruflichen Karriere widmet, und Betreuer Klaus Stricker werden nicht mehr im Umfeld der Damen arbeiten. Innerhalb kürzester Zeit konnte mit Claas Henkel ein adäquater Nachfolger für das Trainerteam gefunden werden. Henkel, der zuvor als Herrentrainer beim HC Wacker München angestellt war, übernimmt mit seinen Co-Trainern Eddie Martin, Peter Schneid und Torwart-Trainerin Jutta Nubbemeier die reizvolle Aufgabe, das Team auch weiterhin in der höchsten deutschen Liga zu halten. Vera Sender als Betreuerin, Stephan Seeck als Konditionstrainer sowie Gunnar Maurer als Physiotherapeut komplettieren den umfangreichen Trainerstab.

Als neue Mannschaftsführerin wird ab sofort Katrin Eidinger fungieren, die dank langer Erfahrung in der Bundesliga und in der Nationalmannschaft das Team bestens führen kann. Eidinger löst in dieser Funktion Kati Winkelmeier ab, die auf eigenen Wunsch nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht.

Wichtig wird sein, dem Trainerteam die Zeit zu geben, die Mannschaft neu zu formen und damit konkurrenzfähig für die 1. Bundesliga zu machen. Veränderungen müssen nicht unbedingt negativ sein, das Umfeld und die Damen-Fans müssen sich nur an ein neues Team gewöhnen.

ANNE FASSBENDER

Miriam Schmid setzt sich im Zweikampf durch

# Transparenz auf allen Wegen

## Die Natur ist unser Vorbild

Es sind nicht die momentanen Einzelaktionen, die den Kreislauf von Sein und Werden bestimmen. Es ist die Beachtung aller Voraussetzungen, die Leben formt und Evolution bewirkt. Mit GRANID® haben wir uns diesen Grundsatz zum Vorbild genommen. GRANID® ist die Lösung zur konfliktfreien Prozessmodellierung im gesamten Projektcontrolling bei Bauwerken und Liegenschaften. GRANID® sorgt für Transparenz in jeder Phase, weist Risiken rechtzeitig auf und ist offen für andere Systemplattformen. Damit Sie mit den Anforderungen wachsen, Änderungsrisiken beherrschen und Ihre Projektzukunft sicher gestalten. GRANID® steht für Transparenz und Sicherheit auf diesem Weg. Auch die Deutsche Bahn teilt mit uns diese Philosophie und setzt auf GRANID®.

gib GREINER
CONSULTING ENGINEERS

www.gibgreiner.de
MÜNCHEN · BERLIN · ZÜRICH · PRAG

# Ligaverbleib und
## Integration der Jugend

**Claas Henkel ist der neue Damen-Trainer im MSC. Der 29-jährige Journalist war zuvor als Herren-Trainer beim HC Wacker München tätig. Die ersten Trainererfahrungen sammelte der gebürtige Berliner in seiner Heimatstadt beim SC Charlottenburg und beim Berliner SC. Im Interview spricht Henkel über die Erwartungen der neuen Saison, die namenhaften Abgänge der Damen und über leistungsorientiertes Hockey in der Zukunft.**

Ziel der MSC-Damen: Klassenerhalt!

**Was erwartest Du als neuer Trainer von den MSC-Damen?**

Ich erwarte eine Mannschaft, die Lust darauf hat, sich in allen Belangen weiterzuentwickeln, die die Arbeit mit dem neuen Umfeld offen annimmt, die sich als Mannschaft finden, präsentieren und natürlich unbedingt in der ersten Liga bleiben will. In der Vorbereitung hat die Mannschaft gezeigt, dass sie diese Erwartung erfüllen will; die Arbeit mit dem Team macht mir und allen Mitgliedern des Betreuerteams viel Spaß.

Der neue Damen-Trainer Claas Henkel

**Wie schwer wiegen die Abgänge der Leistungsträger Caro Casaretto, Katharina Scholz und Jutta Nubbemeier?**

Ohne die Mannschaft in der alten Konstellation gekannt zu haben, ist das schwer zu beurteilen. Jutta ist zwar aus dem Kader ausgestiegen, hat aber eine wichtige Rolle als Torwarttrainerin übernommen, wird uns also erhalten bleiben. Katharinas Weggang und Caros Karriere-Ende sind Dinge, die zum Geschäft gehören und die ein Club mit der Historie und den Ambitionen des MSC wegstecken muss. Wir haben jetzt ein Team mit vielen interessanten Spielerinnen, das die gestellten Aufgaben selbstbewusst angehen will.

**Was sind die Zielsetzungen für die Feld- und die Hallensaison?**

In der kommenden Feldsaison heißt die Aufgabe natürlich klar Klassenerhalt. Außerdem gilt es, dem neuen Team ein Gesicht zu geben, mit dem wir uns alle identifizieren können. Weitere wichtige Aufgabe ist die Arbeit mit den Spielerinnen im U16-Bereich, um diese Jugendlichen klar auf das Ziel Bundesliga im MSC auszurichten. Wir haben in diesem Bereich einige interessante Spielerinnen, die nicht erst mit 17 anfangen können, sich mit dem Thema 1. Damen zu befassen. An der Arbeit der Trainer Eddie Martin, Peter Schneid, Jutta Nubbemeier, Stephan Seeck sollen auch sie und nicht nur die reinen ersten Damen partizipieren. In der Hallensaison werden wir in erster Linie versuchen, der schlechten Hallensituation in München zu trotzen. Ansonsten will ich mehr als zehn Pflichtspiele haben – sprich das Viertelfinale erreichen.

Führungsspielerin Kati Winkelmeier

Mannschaftsführerin Katrin Eidinger

**Was muss in Mannschaft und Umfeld verbessert werden, um weiter leistungsorientiert Bundesliga-Hockey spielen zu können?**

Zum allgemeinen Umfeld kann ich, der erst seit kurzer Zeit im MSC ist, wenig sagen. Sicher ist das Thema eigene Halle sehr wichtig. Daran scheint man allerdings zu arbeiten. Wir haben uns jedenfalls im direkten Umfeld der Damen so aufgestellt, dass Trainingsarbeit und Teambetreuung den Bedürfnissen einer Bundesliga-Mannschaft gerecht werden. Wenn wir unsere Jobs gut erledigen, bieten wir jeder Bundesligaspielerin sehr professionelle Bedingungen.

INTERVIEW ANNE FASSBENDER

# Bundesliga 2008/09

Trikotsponsor 1.Damen

GREINER CONSULTING ENGINEERS

| Name (Alter) | Position | * Neuzugänge |
|---|---|---|
| TW Florence Hoffmann (29) | Torwart | |
| TW Regina Lindner (18) | Torwart | |
| 4 Alexandra Kollmar (27) | Sturm | |
| 6 Myriam Fessenmayer (23) | Sturm | |
| 7 Julia Nachtsheim* (20) | Sturm | |
| 8 Nina Hasselmann (22) | Verteidigung | |
| 9 Sabrina Zahren (18) | Mittelfeld | |
| 10 Purdy Miller* (30) | Sturm | |
| 11 Katrin Eidinger · Kap. (28) | Verteidigung | |
| 12 Steffi Tischner (29) | Mittelfeld | |
| 13 Miriam Schmid (26) | Mittelfeld | |
| 15 Nina Heinrich* (20) | Verteidigung | |
| 16 Anne Faßbender (31) | Sturm | |
| 17 Nina Wagner (29) | Verteidigung | |
| 18 Louisa Caninenberg (19) | Verteidigung | |
| 19 Kati Winkelmeier (23) | Sturm | |
| 21 Franziska Zehle (18) | Sturm | |
| 22 Helen Walter (18) | Verteidigung | |
| 23 Charlotte Schmid* (20) | Sturm | |
| 26 Sandra Schotten* (20) | Mittelfeld | |

T Claas Henkel, Eddie Martin, Peter Schneid
T Jutta Nubbemeier (Torwart)
T Stephan Seeck (Athletik)
B Vera Sender (Betreuerin)
P Gunnar Maurer (Physiotherapeut)
M Hanni Zehle (Manager)

## 1.DAMEN

| DATUM | UHRZEIT | BEGEGNUNG |
|---|---|---|
| 13.09.08 | 15:00 | Rot-Weiß Köln - **MSC** |
| 20.09.08 | 14:00 | **MSC** - Uhlenhorster HC |
| 21.09.08 | 12:00 | **MSC** - Club an der Alster |
| 27.09.08 | 15:00 | **MSC** - Rüsselsheimer RK |
| 04.10.08 | 16:00 | **MSC** - Eintr. Braunschweig |
| 11.10.08 | 15:00 | TuS Lichterfelde - **MSC** |
| 12.10.08 | 13:00 | Berliner HC - **MSC** |
| 18.10.08 | 15:00 | **MSC** - Klipper Hamburg |
| 19.10.08 | 12:00 | **MSC** - Harvestehuder THC |
| | | |
| 19.04.09 | 15:00 | **MSC** - Rot-Weiß Köln |
| 25.04.09 | 14:30 | Uhlenhorster HC - **MSC** |
| 26.04.09 | 12:00 | Club an der Alster - **MSC** |
| 02.05.09 | 15:00 | Rüsselsheimer RK - **MSC** |
| 17.05.09 | 12:00 | Eintr. Braunschweig - **MSC** |
| 23.05.09 | 14:00 | **MSC** - TuS Lichterfelde |
| 24.05.09 | 13:00 | **MSC** - Berliner HC |
| 06.06.09 | 15:30 | Klipper Hamburg - **MSC** |
| 07.06.09 | 12:00 | Harvestehuder THC - **MSC** |
| **13./14.06.09** | | **DM-Endrunde 2009** |

## EINTRITTSKARTEN MSC-HEIMSPIELE

**1.Damen/1.Herren**

| | |
|---|---|
| Spieltag | **6.- EURO** |
| Jahreskarte | **70.- EURO** |

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche!

Die Jahreskarte gilt für alle 18 Heimspiele der 1.Damen und 1.Herren des MSC in der Saison 2008/09. Die Preise für die Jahreskarten werden im Laufe der Saison entsprechend der noch ausstehenden Anzahl von Spielen ermäßigt.

Trikotsponsor 1.Herren

maxi dsl

## 1.HERREN

| DATUM | UHRZEIT | BEGEGNUNG |
|---|---|---|
| 13.09.08 | 18:00 | **MSC** - TuS Lichterfelde |
| 14.09.08 | 13:00 | **MSC** - SC Frankfurt 1880 |
| 20.09.08 | 16:00 | TSV Schott Mainz - **MSC** |
| 21.09.08 | 11:00 | Rüsselsheimer RK - **MSC** |
| 11.10.08 | 16:00 | Rot-Weiß München - **MSC** |
| 18.10.08 | 15:30 | Dürkheimer HC - **MSC** |
| 19.10.08 | 12:00 | Stuttgarter Kickers - **MSC** |
| | | |
| 18.04.09 | 17:00 | **MSC** - TC Blau-Weiß Berlin |
| 19.04.09 | 12:00 | **MSC** - Zehlendorfer Wespen |
| 26.04.09 | 14:00 | TuS Lichterfelde - **MSC** |
| 02.05.09 | 16:00 | **MSC** - TSV Schott Mainz |
| 03.05.09 | 13:00 | **MSC** - Rüsselsheimer RK |
| 16.05.09 | 16:00 | SC Frankfurt 1880 - **MSC** |
| 24.05.09 | 16:00 | **MSC** - Rot-Weiß München |
| 27.06.09 | 17:00 | **MSC** - Dürkheimer HC |
| 28.06.09 | 14:00 | **MSC** - Stuttgarter Kickers |
| 04.07.09 | 16:00 | TC Blau-Weiß Berlin - **MSC** |
| 05.07.09 | 12:00 | Zehlendorfer Wespen - **MSC** |

| | Name (Alter) | Position | * Neuzugänge |
|---|---|---|---|
| TW | Max Schmitz (22) | Torwart | |
| TW | Max Kick (18) | Torwart | |
| 3 | Benjamin Lang (22) | Verteidigung | |
| 4 | Lennart Sörensen (20) | Verteidigung | |
| 5 | David Negeborn (20) | Verteidigung | |
| 7 | Felix Greffenius · Kap. (24) | Verteidigung | |
| 8 | Max Stephan (24) | Mittelfeld | |
| 9 | Maximilian Bähr (22) | Mittelfeld | |
| 10 | Jan-Philipp Wilckens (28) | Sturm | |
| 11 | Niklas Rommel (25) | Sturm | |
| 12 | Felix Schirl (29) | Mittelfeld | |
| 13 | Philipp Weinhold (29) | Sturm | |
| 14 | Severin Weigand (22) | Mittelfeld | |
| 15 | Julian Kämper (19) | Mittelfeld | |
| 16 | Niko Duda (28) | Verteidigung | |
| 17 | Christian Pluta (26) | Sturm | |
| 18 | Philip Schavoir (28) | Sturm | |
| 21 | Florentin Burkhardt (23) | Sturm | |
| 22 | André Schriever (26) | Verteidigung | |
| 24 | Valentin Stephan (19) | Sturm | |
| 25 | Christoph Leest (31) | Verteidigung | |
| | Dennis Kastner (20) | Mittelfeld | |
| | Thomas Heiß (17) | Sturm | |
| | Niklas Kemper (23) | Sturm | |
| | Moritz Knoblauch (20) | Sturm | |

| | |
|---|---|
| T | Stefan Kermas, Klaus Holzmüller |
| T | Dirk Horn (Athletik) |
| T | Michael Kuhn (Mentaltrainer) |
| P | Stefan Neumann (Betreuer) |
| | Ursula Jenztsch (Physiotherapeutin) |

[formula]
Müller-Wohlfahrt

## Medizinischer Ausrüster des Münchner SC

Die [formula] Müller-Wohlfahrt Health & Fitness AG entwickelt, produziert und vertreibt seit 1998 frei verkäufliche Arzneimittel zur Therapie sowie Nahrungsergänzungsmittel zur Prävention und gesundheitlichen Unterstützung. Diese Produkte basieren auf langjährigen Erfahrungen aus der Sportmedizin, die wesentliche Erkenntnisse über körperliche Vorgänge hervorgebracht hat, welche von großer Bedeutung für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Menschen sind. Als medizinischer Ausrüster unterstützt [formula] Müller-Wohlfahrt Sportvereine sowie hochrangige nationale und internationale Sportveranstaltungen für Profis und ambitionierte Freizeitsportler. Mit der eigens gegründeten Initiative PROFELAN Sports Team fördert [formula] Müller-Wohlfahrt seit 2006 auch viel versprechende Nachwuchsathleten auf ihrem Weg an die Weltspitze.

Weitere Informationen unter **www.formula-mw.de**!

## Schützen Sie Ihre Gesundheit: Vitalstoffe nach Müller-Wohlfahrt

glutenfrei und lactosefrei

**oxano®** Wohldosierte Antioxidantien in sinnvoller Kombination zur Unterstützung der natürlichen Abwehrkräfte.

**pro collagen plus** Aminosäuren, Vitamine, Magnesium und Zink zur Unterstützung der natürlichen Regeneration des Bindegewebes.

**basomin®** Basische Mineralstoffe mit großer Säurebindungskapazität für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt.

# Erfolgreich bei Sportverletzungen

## profelan® Schmerzsalbe nach Müller-Wohlfahrt

**mit Arnika-Tinktur**
der bewährte Wirkstoff aus der Natur

- → schmerzlindernd
- → abschwellend
- → entzündungshemmend
- → in Ihrer Apotheke

**Das Duo für Sporttasche, Haus- und Reiseapotheke:**

**profelan® salbe und profelan® kühlspray**

Gutschein für ein Überraschungsgeschenk

**profelan® salbe nach Müller-Wohlfahrt.** (Wirkstoff: Arnikablüten-Tinktur) Zur äußerlichen Anwendung bei Verletzungen und Unfallfolgen, wie z.B. Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen und Blutergüssen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Tube mit 40g (N1), Tube mit 100g (N2). **Rezeptfrei in Ihrer Apotheke.**

[formula] Müller-Wohlfahrt Health & Fitness AG · Possartstraße 13 · 81679 München · Telefax: 089-45 22 28 29

# Das verflixte zweite Jahr

Im Volksmund heißt es, das zweite Jahr in einer neuen Liga sei das Schwierigste. Eigentlich gilt diese Phrase nur für Aufsteiger, doch im Fall der 1. Herren kann es auch durchaus auf die kommende Zweitligasaison zutreffen. Die Liga ist viel ausgeglichener als letztes Jahr, einen Topfavoriten wie den Mannheimer HC gibt es nicht mehr. Zudem dürften die Aufsteiger aus Berlin und Mainz ebenfalls stärker einzuschätzen sein, als Ludwigsburg und Heidelberg in der vergangenen Saison. Es ist ungemein schwierig ein Saisonziel zu definieren, da der Verlauf der Spielzeit von zahlreichen Komponenten abhängt. Doch in diesem zweiten Jahr bietet sich der Mannschaft auch eine große Chance. Erwischt man einen guten Saisonstart, gerät ins richtige Fahrwasser, schwimmt auf der Welle des Erfolgs, dann kann sich das Team im oberen Tabellendrittel festsetzen und alles ist möglich. Die 1. Herren haben aus den Fehlern der letzten Saison gelernt und werden die Liga nicht mehr unterschätzen, sondern von Anfang an Gas geben und versuchen, der 2. Bundesliga den eigenen Stempel aufzudrücken.

MSC-Angreifer Philip Schavoir

Für die Spielzeit 2008/2009 gibt es einige personelle Veränderungen im Kader. Neue Gesichter an der Eberwurzstraße sind Moritz Knoblauch (TuS Obermenzing), Jan-Philipp Wilckens (GTHGC Hamburg) und Niklas Kemper (Uhlenhorst Mühlheim), die das Team spielerisch und menschlich mit Sicherheit weiterbringen werden. Wie immer gibt es auch Trennungen. Sören Michel legt eine verletzungsbedingte Pause ein, Till Neßeler studiert ein Semester in Singapur und Co-Trainer Sven Michel verlässt den MSC endgültig Richtung Paris.

Mittelfeld-Akteur Severin Weigand

Niklas Rommel im Derby gegen Rot-Weiß

Darüber hinaus soll an dieser Stelle die Gelegenheit genutzt werden, allen Lesern den stetig gewachsenen Betreuerstab genauer vorzustellen, der die Mannschaft während der Trainingseinheiten und am Spielfeldrand begleitet. Trainer ist weiterhin Stefan Kermas, der als Co-Trainer mit der deutschen Herren-Nationalmannschaft in Peking Gold gewonnen hat. Unterstützt wird er von Co- und Torwarttrainer Klausi Holzmüller. Als Betreuer fungiert Stephan Neumann, Dirk Horn ist weiterhin zuständig für Kondition, Koordination und Kraft. Noch nicht so vertraute Namen dürften dagegen Ursula Jentzsch und Michi Kuhn sein. Als Physiotherapeutin kümmert sich Uschi um kleinere und grössere Wehwehchen unserer Truppe. Michi ist als Sportpsychologe für den mentalen Zustand der Mannschaft verantwortlich.

Diese Gemeinschaft wird versuchen, die Gunst der Stunde zu nutzen, um alles für die Mannschaft und den Verein zu geben. So könnte aus dem verflixten zweiten Jahr eine erfolgreiche Saison werden. Doch auch die beste Mannschaft ist nur so stark wie es ihr Umfeld zulässt. Die 1. Herren sind weiterhin auf die lautstarke Unterstützung der Fans und auf die bekannte MSC-Leidenschaft, das heißt das Miteinander auch neben dem Platz, angewiesen. Die Mannschaft freut sich schon im Vorfeld auf zahlreiche Besucher an der Eberwurzstraße.

ANDRÉ SCHRIEVER

Das Herren-Team hat sich das obere Tabellendrittel als Saisonziel gesetzt

REVES®

# Official Product

MÜNCHNER SPORTCLUB E.V.
HOCKEY · TENNIS

## REVES

## OFFICIAL SUPLIER - Münchner SC - GERMANY

# Mit konstanten Leistungen an die Spitze?

**Felix Greffenius, Mannschaftskapitän der 1. Herren, gehört mit seinen 24 Jahren und einer 18-jährigen MSC-Clubzugehörigkeit zu den alten Hasen im Team. Im Interview spricht er über die Zeit nach dem Abstieg, sein Amt als Kapitän und die Ziele für die kommende Saison.**

**Du bist jetzt seit über einem Jahr Kapitän der 1.Herren. Was ist in dieser Zeit alles passiert, was hat sich geändert?**

Ich habe das Amt nach dem Abstieg aus der Bundesliga übernommen. Das erste halbe Jahr meiner Amtszeit – die Hinrunde der Saison 2007/2008 – war nicht so erfolgreich, von da an ging es aber endlich bergauf. In der Halle konnten wir die Klasse halten und in der Rückrunde haben wir tolles, erfolgreiches Hockey gespielt. Geändert hat sich vor allem die Einstellung der Mannschaft. Es ist logisch, dass Hockey wenig Spaß macht, wenn man ein Jahr lang nur auf die Mütze kriegt und fast alle Spiele verliert. Wir mussten den Spaß am Sport, ebenso wie das Selbstvertrauen, wieder neu zurückgewinnen. Heute fiebern alle dem Start entgegen. Ein gutes Zeichen für die positive Stimmung innerhalb der Mannschaft.

In der Rückrunde hatten die MSC-Fans viel Grund zu jubeln

**Die letzte Saison war ja eher durchwachsen. Was waren denn mögliche Gründe für die schwankenden Leistungen?**

Zunächst einmal mussten wir die Abgänge von Bene Sperling, Johannes Specht und Max Weinhold verkraften, die als jahrelange Führungsspieler eine riesige Lücke im Mannschaftsgefüge hinterlassen haben. Dazu kommt, dass sich viele Spieler erst an die neue Liga gewöhnen mussten und wir es als Team, besonders in der Hinrunde, nicht geschafft haben unser Potenzial voll auszuschöpfen. Die Rückrunde hat gezeigt, zu was die Truppe fähig ist und diese Stärken gilt es in dieser Saison von Anfang an abzurufen.

**Was soll in der kommenden Spielzeit besser werden und was sind Eure Ziele?**

Unser Ziel ist das obere Tabellendrittel. Es gibt diese Saison keinen klaren Aufstiegsaspiranten und daher auch keine Mannschaft, die die Liga dominieren wird. Wir müssen insgesamt einfach konstanter unsere Leistungen bringen und mit einem guten Saisonstart darf man vielleicht auch nach ganz oben schauen.

**Du hast vorher die personelle Situation der vergangenen Spielzeit schon kurz angesprochen. Was hat sich denn, im Vergleich zum letzten Jahr, geändert?**

Wir dürfen uns über drei neue Spieler in unserem Team freuen. Moritz Knoblauch (TuS Obermenzing) ist ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent für das Mittelfeld, Jan-Philipp Wilckens (GTHGC Hamburg) kann unserer jungen Truppe besonders durch seine Erfahrung und Ruhe weiterhelfen und Niklas Kemper (Uhlenhorst Mühlheim) ist genau der Knipser, der uns bisher gefehlt hat. Allgemein kann man sagen, dass sich der Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft erhöht hat und dass durch die breitere Kaderstärke auch das Trainingsniveau deutlich angehoben wurde.

**Wo liegen die Stärken der MSC Mannschaft?**

Unsere größte Stärke ist der Teamgeist. Wir haben eine extrem homogene Truppe, die auch außerhalb des Platzes sehr viel gemeinsam unternimmt. Außerdem sind wir mittlerweile als Team sehr gefestigt und lassen uns nicht mehr so leicht durch Rückstände oder ähnliches aus der Bahn werfen. Spielerisch haben wir uns in den letzten ein bis zwei Jahren stark weiterentwickelt, was wir nicht zuletzt unserem Trainergespann um Stefan Kermas zu verdanken haben.

Felix Greffenius führt das Team als Kapitän in die nächste Saison

**Mal angenommen es gelingt nur ein mäßiger Saisonstart…**

…hier kann ich gleich einhaken. Auch dass wird uns nicht aus der Bahn werfen. Wir arbeiten seit einem Jahr mit dem Sportpsychologen Michi Kuhn zusammen, der uns mental auf alle Eventualitäten einstellt.

**Wir wünschen Euch eine schöne, erfolgreiche Saison und gutes Gelingen beim Erreichen Eurer Ziele.**

INTERVIEW ANDRÉ SCHRIEVER

# Das Gute liegt so nah

Caninenberg & Schouten ist der führende internationale Versicherungsmakler für Sonderrisiken aus den Geschäftsfeldern

- **Sport**
- **Film**
- **Fernsehen**
- **Entertainment**
- **Medien**
- **Immobilien**

Teams von Spezialisten in den Niederlassungen in Köln, Fulda, Hamburg, Potsdam, München und Rotterdam leisten höchst individuelle und kompetente Kundenberatung vor Ort.

**CANINENBERG & SCHOUTEN GMBH**

NIEDERLASSUNG MÜNCHEN

Bajuwarenring 4
82041 Oberhaching
Telefon: 089-63005-300
Telefax: 089-63005-333
info@csmail.de
www.caninenberg-schouten.de

SCHOUTEN
SICHERHEIT

# MSC feiert Abschied und Einweihung

So viele Zuschauer waren schon lange nicht mehr auf der Anlage des MSC zu sehen – kein Wunder, der 27. April 2008 versprach ein sehr ereignisreicher Tag zu werden: Einweihung der neuen Kunstrasenmatte, Abschied von Caroline Casaretto und Ralf Gemmrig, Bundesligafinale für die 1. Damen gegen Eintracht Braunschweig und das Derby der 1. Herren gegen Rot-Weiß München. Doch der Reihe nach …

Zunächst warf das große Ereignis seine Schatten voraus: Beim großen „Ramadama“ am 14. April wurde die ganze Anlage auf Vordermann gebracht: 80 Vereinsmitglieder befreiten Parkplatz, Wege, Tennisplätze und -tribünen von Unkraut, Laub und anderem Unrat. Richtig hart rangenommen wurden die Herren- und Damenmannschaften, die das Befestigen der neuen Netze rund um den Kunstrasenplatz übernommen hatten – das war schwerer als gedacht!

Die 1. Damen vor dem Anpfiff

## Abschied von Caroline Casaretto

Zum Auftakt der Feierlichkeiten bei strahlendem Sonnenschein wurde Caroline Casaretto verabschiedet. Nach über 20 Jahren auf dem Hockeyplatz beendete die Goldmedaillengewinnerin der Olympischen Spiele von Athen 2004 ihre aktive Hockeylaufbahn. Ihr Beruf als Grundschullehrerin und das Privatleben haben künftig Vorrang. Ob sie beim Einlauf der Kleinsten ihren Entschluss bereut hat? 15 Hockey-Minis begleiteten stolz die Spielerinnen aufs Spielfeld – wie bei einem richtig großen Sportereignis.

Präsident Nahr, Casaretto, Gemmrig und Abteilungsleiterin Kämper bei der Verabschiedung

Abschiedsworte gab es dann nicht nur für Caroline Casaretto, auch Ralf Gemmrig, Trainer der 1. Damen beendete sein Engagement für den MSC, um sich künftig mehr seiner beruflichen Karriere zu widmen. Die offizielle Verabschiedung mit Blumen und Küsschen übernahmen Abteilungsleiterin Hella Kämper und Präsident Michael Nahr.

## Einweihung des neuen Kunstrasens

Anschließend wurde der neue Kunstrasenplatz – im Clubjargon gelegentlich auch die Kaschmirmatte genannt – seiner Bestimmung übergeben.

Der alte Hockey-Kunstrasen war bereits nach sechs Spielzeiten aufgrund von Veralgung, hoher Beanspruchung und extremer klimatischer Verhältnisse so abgenutzt gewesen, dass eine weitere Nutzung die Sportler gefährdet hätte. Im Herbst 2007 hatte der Vorstand des MSC daher beschlossen, die Kunstrasenmatte im Frühjahr 2008 auszutauschen. Eine riesige Spendenaktion lief an, die Mitglieder konnten den Verlauf der Spendenaktion auf der Homepage des MSC zeitnah mitverfolgen. Schnell füllte sich das Tableau mit farbigen Kästchen, die jeweils für eine Spende von 100 Euro standen. Vor der Generalversammlung stand fest: Die Erneuerung konnte finanziert werden! Seitens der Mitglieder wurden bisher 85.000 Euro gespendet!

Dank des milden Wetters konnte die Verlegung des neuen Kunstrasen wie geplant Mitte März über die Bühne gehen und der Einweihung zum letzten Bundesligaspieltag der Damen stand nichts mehr im Wege. Mit einem riesigen Banner „Wir danken allen KURA-Spendern!“ dankte der MSC allen, die die Erneuerung durch ihre Spende ermöglicht hatten.

## Auch Hockey kam nicht zu kurz

Im Anschluss an die offiziellen Feierlichkeiten wurde dann das letzte Saisonspiel der 1. Damen gegen Eintracht Braunschweig angepfiffen. Die Zuschauer sahen ein torreiches Unentschieden (3:3), mit dem beiden Mannschaften zufrieden waren. Goalgetterin war Myriam Fessenmeyer, die gleich dreimal ins gegnerische Tor traf.

Um den ereignisreichen Tag zu komplettieren, gab es zum Finale noch ein spannendes Derby: Die 1. Herren des MSC spielten in der 2. Bundesliga gegen den Lokalrivalen Rot-Weiß München. In der packenden Partie konnten die Spieler des MSC nach dem Halbzeitstand von 2:2 das Spiel durch ein Tor von Niko Duda zu ihren Gunsten entscheiden.

Das war eine „Sunday-Time“ ganz im Sinne des MSC!

MONIKA WALTER

Im Zuge der Kunstrasen-Einweihung wurde den zahlreichen Spendern gedankt, die dieses Projekt erst ermöglicht haben

# Gold in Peking 2008

## Reisebericht von Stefan Kermas

„Dabei sein ist alles“. Diesen bekannten und allseits gebräuchlichen Slogan machte ich mir im Oktober 2006 zum Ziel. Wie es dazu kam? In einem morgendlichen Anruf fragte der designierte Herren-Bundestrainer Markus Weise nach, ob ich Lust und Zeit hätte, ihn auf dem Weg zum Ziel Olympia 2008 als Assistent zu begleiten. Nach dem dafür notwendigen Bestehen meines Jura-Examens war der Weg frei und führte mich nach der überstandenen Olympia-Qualifikation im April 2008 direkt nach Peking. Mit dem Einstieg in den Jumbo Richtung China konnte keiner der Anwesenden erahnen, welch emotionalen Tage wir alle erleben sollten und welch fulminantes Ende dieser Trip haben sollte.

Mit dem Eintreffen im Reich der Mitte bekamen wir das olympischen Flair zu spüren. Das Einchecken ins Olympische Dorf war durch Hochsicherheitskontrollen geprägt. Die ersten Tage im Dorf dienten der Akklimatisierung und dem Gewinnen von Eindrücken. Zum Gewöhnungsprogramm gehörte auch ein Halbtagesausflug, bei dem wir die Sehenswürdigkeiten Pekings kennen lernen konnten.

Als Mitglied des Trainerteams rückte für mich in den folgenden Tagen dann die Vorbereitung auf das Turnier in den Vordergrund. Zwei Trainingsspiele und vereinzelte Einheiten auf dem mit drei Plätzen ausgestatteten Trainingsgelände sorgten für die notwendige körperliche wie auch mentale Vorbereitung. Festzuhalten bleibt, dass die chinesischen Gastgeber aus Athletensicht nahezu perfekte Spiele organisiert haben. Alle Sport- und Trainingsstätten entsprachen dem höchsten Standard. Zudem kümmerten sich unzählige Helfer um einen reibungslosen Ablauf.

Stefan Kermas mit Fahnenträger Dirk Nowitzki

Eine Woche nach Ankunft sollte die Eröffnungsfeier das erste Highlight der Spiele werden – sie übertraf alle Erwartungen. Aufgrund des für uns günstigen späten Einlaufs gestaltete sich der Abend überraschend kurzweilig. Nach zweistündiger Wartezeit

**Laberger lehrt – wie man Auto fährt**

FAHRSCHULE Laberger GmbH

**Fahrschule Laberger - Franz Jakob**
Anmeldung jederzeit; Bürozeit: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Ampfingstr. 38/Ecke Innsbrucker Ring; 81671 München; Tel. (089) 488877; Fax (089) 40269112
Homepage: www.fahrschule-laberger.de, E-Mail: info@fahrschule-laberger.de

führte uns Dirk Nowitzki unter dem Beifall zahlreicher chinesischer Zuschauer in die Katakomben des Vogelnestes. Der Einmarsch in das hell erleuchtete und mit 90.000 Zuschauern gefüllte Stadion war etwas Einzigartiges. Bedingt durch die Wartzeit erlebten wir zwar nur die letzten Bruchteile einer pompös inszenierten Eröffnungsfeier, doch waren diese und das Entzünden der Flamme besondere Momente.

Stefan umkreist von attraktiven Helferinnen

Das Olympische Hockeyturnier startete für uns nahezu perfekt. Gegen den unbekannten Gastgeber China gewannen wir mit 4:1 zum Auftakt, wir quälten uns danach zu einem 1:1 gegen „Angstgegner“ Belgien sowie einem 3:3 gegen die Konkurrenz aus Korea. Fehleranalysen brachten aus Trainersicht Defizite im läuferischen Einsatz sowie bei der Kommunikation innerhalb der Mannschaft zum Vorschein. Mit dem Rücken zur Wand und der Verpflichtung zum Siegen zeigten wir, angefangen mit dem Spanien-Spiel (1:0), beeindruckend souveräne Leistungen. Ein Schlüssel zum sich nun einstellenden Erfolg ist schwerlich auszumachen, jedenfalls stiegen die Kritikfähigkeit zum einen und der Einsatz zum anderen weiter an, sodass im folgenden auch die nachfolgenden drei Spiele gewonnen werden konnten. Dem unspektakulären 3:1 gegen Neuseeland folgte ein 7m-Krimi gegen Holland – sicherlich der emotionale Hockey-Höhepunkt des Turniers. Drei Minuten vor Schluss quasi schon ausgeschieden, gelang uns noch die Rettung durch ein Last-Minute-Tor von Philipp Zeller. Spätestens im 7m-Schießen rechtfertige Max Weinhold seine Nominierung und bestätigte seine starke Turnierform. Mit drei gehaltenen Schüssen avancierte er zum Matchwinner neben Chrissi Zeller, der seinerseits zwei Siebenmeter verwandelte. Der Jubel kannte für Stunden kein Halten mehr, schließlich war der Gewinn einer Medaille in trockenen Tüchern. 48 Stunden später waren wir nach einer erneut starken Defensivleistung und einem Eckentor von Chrissi Zeller Olympiasieger – nach 1972 und 1992 ein historischer Erfolg für das deutsche Hockey und alle Beteiligten vor Ort. Das Erfolgsrezept: Mit hoher Konzentration und dem für ein olympisches Endspiel notwendigen Siegeswillen wurde gegen die beste Offensivmannschaft der Welt nahezu fehlerfrei verteidigt.

Die anschließenden Feierlichkeiten führten uns zunächst ins ARD-Studio von „Waldi und Harry“. Das „Deutsche Haus“ als Gastgeber dieses Abends verwandelte sich schnell in eine feuchtfröhliche Party, bis um 6 Uhr morgens wurde der Erfolg besungen und betanzt. Bis auf kleinere Verletzungen fanden alle Helden

Die Abschlußfeier als letzter Höhepunkt

unversehrt den Weg zurück ins zur Heimat gewordene Olympische Dorf.

Nach Stunden der Erholung und erstmaligem Besuch der dorfeigenen MC-Donalds-Filiale stand mit der Abschlussfeier das letzte Event auf dem Programm. Sichtlich gezeichnet und übermüdet überstanden wir auch diese, wiederum großartig inszenierte, Darbietung.

Ein abschließendes Fazit ist infolge der großartigen Eindrücke immer noch schwer zu ziehen: Ich bin jedenfalls im Nachhinein glücklich und stolz nicht nur bei den Olympischen Spielen dabei, sondern an diesem grandiosen Erfolg auch mitbeteiligt gewesen zu sein.

STEFAN KERMAS

Gold als Lohn der anstrengenden Arbeit

# MSC-Jugend – Die Zukunft des Vereins

Was hat die Goldmedaille der Hockeyherren in Peking mit der Jugendarbeit im MSC zu tun? Zitat Philipp Zeller im Münchner Merkur vom 25.08.08: „Die Medaille ist sehr Münchnerisch – gute alte MSC-Schule.“ Mit Christopher und Philipp Zeller sowie Max Weinhold waren gleich drei ehemalige MSC-Jugendspieler maßgeblich an diesem geschichtsträchtigen Erfolg beteiligt.

Chrissi, Max und Philipp mit Waldemar Hartmann, Mannschaftskollege Florian Keller und Harald Schmidt

Für einen Verein wie den MSC mit zwei Bundesliga-Mannschaften ist eine gute Jugendarbeit von essentieller Bedeutung. Derzeit trainieren ca. 250 Kinder und Jugendliche im Alter von 3-17 Jahren unter der Leitung von fünf lizenzierten Trainern sowie ca. zehn jugendlichen Co-Trainern. Die Mitgliederwerbung erfolgt durch Mund-zu-Mund-Propaganda, Kooperationen mit Schulhockeyteams der Gesamtschule bzw. des Gymnasium München Moosach, sowie durch gezielte Werbeveranstaltungen in verschiedenen Grundschulen der näheren Umgebung. Täglich ab 14.30 Uhr wimmelt es auf dem einzigen Kunstrasenplatz, teilweise ist es so eng, dass sogar auf den Naturrasenplatz ausgewichen werden muss. Bei den Jüngsten stehen spielerische Ballgewöhnungsübungen sowie Koordinationsschulung an erster Stelle, was in älteren Bereichen intensiv durch Technik-, Taktik- und Athletiktraining ergänzt wird.

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigen die Bilanzen im Jugendbereich. Zurzeit stehen 14 Jungen und 16 Mädchen des MSC in den Auswahlkadern (U14, U15 und U16) des Bayerischen Hockeyverbandes und sind hier eine wichtige Stütze. Aus MSC-Sicht sprechen die unzähligen Meisterwimpel im Clubhaus Bände. Allein in den letzten vier Jahren sind acht Feldwimpel hinzugekommen, unzählige Vizemeistertitel ergänzen diese Sammlung. Aber nicht nur im Feld werden beachtliche Erfolge erzielt. Obwohl der Club seit zwei Jahren keine eigene Halle mehr hat und die Hallensaison durch kostenintensive Trainingscamps wie z. B. in Obertraun/Österreich als Vorbereitung sowie durch zeitaufwändige Trainingseinheiten – durch lange Fahrten zu Trainingsstätten verteilt auf die ganze Stadt – bewältigt werden muss, sind hier die wohl derzeit größten Erfolge im MSC-Jugendbereich erzielt worden: Die von Hermann Ellenbeck und David Negenborn trainierten Mädchen A qualifizierten sich heuer wie im Vorjahr für die Deutsche Endrunde, die dieses Mal in Pinneberg bei Hamburg ausgerichtet wurde. Mit einer mannschaftlich geschlossenen Leistung spielte sich das Team ins Finale, in dem es gegen Raffelberg unterlag, die mitgereisten Fans jedoch begeisterte. Nach ihrer Rückkehr gab es im Clubhaus einen phänomenalen Empfang, den die Mädchen so schnell nicht vergessen werden. Auch bei bayerischen Hallenmeisterschaften werden jedes Jahr stolz viele Wimpel mit ins Clubhaus gebracht. Amtierende Meister sind derzeit die Mädchen A, Mädchen B und Knaben B.

Kids bei der Kunstraseneröffnung

Die Mädchen A werden als Deutscher Vize-Meister empfangen

Aber nicht nur leistungsbezogenes Hockey im Jugendbereich ist das Merkmal des MSC. Weit über die Grenzen von Bayern hinaus sind die beiden Kinderturniere „Jappadappadu“ und „Flip-Flop“ sehr bekannt und äußerst beliebt. Mit fast 50 teilnehmenden Mannschaften, d. h. ca. 450-500 Kindern aus den Bereichen Mini, Knaben/Mädchen D sowie Knaben/Mädchen C ist es ein „Riesenevent“ für die Jüngsten (3-10 Jahre), auf das lange hingefiebert und auch noch lange später darüber gesprochen wird. Das MSC-Gelände verwandelt sich für drei Tage in eine große Zeltstadt, ein Gastroteam sorgt für die Verpflegung, interessante Hockeyspiele und Nebenwettbewerbe werden ausgetragen, bevor am Sonntag Nachmittag jedes teilnehmende Kind mit einer Medaille um den Hals stolz, aber auch sehr müde, nach Hause geht. Die Kinder sind so begeistert, dass mit dieser Medaille geschlafen, sie in die Schule mitgenommen und so der ein oder andere Freund/Freundin dieser Kinder in den nächsten Trainingseinheiten auch mitgebracht wird. Gerade diese Art von „Mitgliederwerbung“ ist ein wichtiger Bestandteil des MSC-Konzepts. Beide Turniere wurden heuer schon zum 16. Mal ausgetragen und auch heutige Bundesliga- bzw. Nationalspieler/innen haben hier ihre erste Turnierluft geschnuppert. Einige von ihnen kommen immer noch gerne zum Zuschauen vorbei, andere nehmen als Trainer teil.

Turniere solcher Größenordnung sind nur Dank des großen Engagements vieler Eltern möglich! Die strahlenden Kinderaugen nach der Siegerehrung am Sonntag sind genügend Bestätigung für die Notwendigkeit dieses Turniers. Weitere Informationen kann man der Homepage www.jappadappadu.de entnehmen.

500 Jugendliche tummelten sich beim diesjährigen Jappadappadu

Der MSC richtet aber nicht nur Turniere aus, sondern ist auch immer wieder gern gesehener Gast auf verschiedenen bundesweiten Turnieren. Regelmäßige Turnierbesuche erfolgen beim TSV Ludwigsburg, HTC Stuttgarter Kickers und beim Weihnachtsturnier in Hamburg. In unregelmäßigen Abständen wurden aber auch Turniere beim TuS Lichterfelde, Bremer HC, Club Raffelberg, ETUF Essen, TSV Mannheim, Mannheimer HC, Böblingen , HTC Schweinfurt, Bayreuth, Würzburg, SB Rosenheim, HC RW München, ASV München, TuS Obermenzing mehr oder weniger erfolgreich von unseren Kinder und Jugendmannschaften besucht.

Neben diesen nationalen Kontakten besteht aber auch Interesse an internationalen Vergleichen. Hier hat sich inzwischen eine langjährige freundschaftliche Beziehung zum Club Manquehue aus Santiago de Chile ergeben. Im zweijährlichen Turnus brechen die Chilenen auf, um eine Deutschlandreise zu bestreiten. Zum ersten Mal bestand die Besuchergruppe in diesem Jahr nicht nur aus Jungs (Jahrgänge 93/94), sondern es war auch eine Mädchenmannschaft (Jahrgänge 93/94) dabei, um Deutschland und deutsches Hockey kennen zu lernen. Neben dem umfangreichen touristischen Programm wie Salzbergwerk Berchtesgaden, Schloss Neuschwanstein, Olympiapark und Münchner Stadtzentrum gab es auch mehrere Freundschaftsspiele gegen die Mannschaften des gastgebenden MSC. Verständigungsschwierigkeiten gab es kaum, da fast alle Chilenen auf die Deutsche Schule in Santiago gehen. Die Gäste wurden alle bei MSC-Familien untergebracht. Mehrere Freundschaften entstanden und bei den Mädchen und Jungen wurde bereits die Idee geboren, im übernächsten Jahr (Osterferien 2009) nach Chile zu reisen, nachdem die letzte Reise nach Santiago bereits über zwei Jahre zurück liegt.

Freundschaftsspiel der WJB gegen unsere chilenischen Gäste

In diesem Jahr hat in den Osterferien für 32 Mädchen und Jungen (Jg. 92 - Jg.95) mit zwei Trainern, drei Betreuern und fünf weiteren Mitreisenden ein außergewöhnliches, selbstfinanziertes Saisonvorbeitungs-Trainingslager stattgefunden. Für 14 Tage machten sich die MSCler auf ins südafrikanische Pretoria in die ausgezeichnete Sportschule des HPC, die sich auf dem dortigen Campus der Universität befindet. Neben täglichen Trainingseinheiten und diversen Vergleichsspielen kamen dort auch die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz. So hatte man ausreichend Zeit, Land und Leute kennen zu lernen. Besonders beeindruckend waren für alle die Ausflüge – egal ob Stadtbesichtigung von Pretoria, Safari im nahe gelegenen Pilanesberg Nationalpark oder der Ausflug in die kulturellen Wurzeln Südafrikas im Lesedi Culture Village. Nach 14 Tagen gab es viele traurige Gesichter bei der Heimfahrt und der Wunsch nach einer baldigen Wiederholung. Impressionen aus der Sicht der mitreisenden Jugendlichen gibt es mit vielen wunderschönen Fotos im Reisetagebuch unter: http://home.mnet-online.de/jkirschbaum/sa/sa.html

Freundschaftsspiel gegen die St. Alban School in Pretoria

Um auch weiterhin ein qualifiziertes Training, verschiedene Turnierfahrten und Trainingslager auf die Beine stellen zu können bedarf es finanzieller Unterstützung in Form von Spenden. Es gibt im MSC einen Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V., der zum Großteil die Finanzierung der Trainer und Co-Trainer im Kinder- und Jugendbereich übernimmt. Für 100 Euro kann man Jahresmitglied werden, oder auch nur einzelne Spenden dort einzahlen. Für alle Spenden werden Spendenquittungen ausgestellt. Mehr dazu auf der Homepage unter http://www.muenchner-sportclub.de/cms/hockey/foerderkreis.php

Die Bankverbindung lautet:
Förderkreis Jugendhockey im MSC e.V.
Reuschelbank
Konto 2164449
BLZ 700 303 00

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über jede Spende und danken es Ihnen mit zufriedenen Gesichtern und attraktivem Sport!

FRAUKE KIRSCHBAUM, MAX GRIESSL (TEXT UND FOTO)

# Tennisschule im Aufbau

Seit Mai dieses Jahres betreut Oliver Krumnikl mit seiner neuen Tennisschule die Tennisabteilung des MSC. Seine Tätigkeit als Cheftrainer zielt auf den Ausbau der Tennisabteilung sowohl im Breitensport als auch im Mannschafts- und Leistungsbereich. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt dabei auf der Gewinnung von Mitgliedern und der Förderung leistungsstarker Jugendlicher und junger Erwachsener. Die Förderung von Talenten im Zusammenhang mit einem hoch qualifizierten Training soll als ein Aushängeschild weitere interessierte Talente zum MSC locken.

Oliver Krumnikl mit den Kindern beim diesjährigen Sommer-Feriencamp

Die Tennisschule möchte erreichen, dass sich möglichst viele Mannschaften in sämtlichen Altersklassen formieren, etablieren und verbessern.

Zudem soll die ganze Familie den Spaß am Tennissport wieder finden oder neu entdecken um das gesamte Tennisclubleben für jedermann attraktiv werden und wieder aufblühen zu lassen.

Aktionen wie der „Tag der offenen Tür“, der „MSC-Tennistreff“ und der Tenniskindergarten zeigen erste Erfolge. Aus diesen Schnupperstunden konnten sich fest eingeteilte Gruppen etablieren und neue Mitglieder gewonnen werden. Ein Tenniscamp in Zusammenarbeit mit der Hockeyabteilung wurde sehr positiv angenommen und lässt auf weitere tolle Camps in der Zukunft hoffen. Die Kinder und Trainer hatten sehr viel Spaß und einige haben dadurch die Freude am Tennissport entdeckt.

Das Mannschaftstraining der Herren soll ebenfalls durch eine Neustrukturierung wieder belebt werden und zum Erfolg führen. So werden beispielsweise die Herren 30 nächstes Jahr um den Aufstieg in die Landesliga spielen und dieses Ziel hoffentlich durch ein gezieltes Training auch erreichen können.

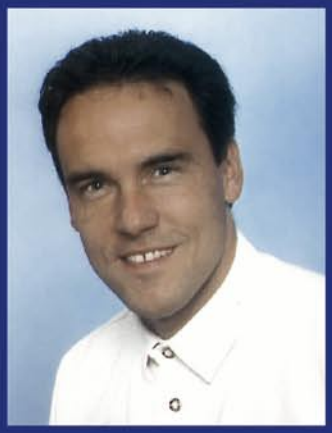
Weitere Informationen zu Oliver Krumnikls Trainingsangebot finden Sie permanent aktualisiert auf der MSC-Homepage und auf www.oktennis.de. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Angebote für die Tennishallen-Saison 2008/09!

# TENNISSCHULE
# OLIVER KRUMNIKL

> Tennisschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
> Engagiertes, spielstarkes undhoch qualifiziertes DTB-Trainerteam
> Tennisunterricht nach modernsten sportwissenschaftlichen Lehrmethoden
> Training für Mannschaften und Einzelpersonen
> Turnierbetreuung
> Tenniskindergarten für Kinder ab 3 Jahren
> Jüngstentraining für Kinder im Alter von 5-8 Jahren
> Tennistreff für alle Tennisinteressierte, die sich orientieren möchten
> Individuelle Trainingsplanung und - durchführung
> Tenniscamps für alle Alters- und Leistungsstufen

Leitung: Oliver Krumnikl
Diplom-Trainer DSB, A-Trainer DTB
Mobil: 0163-3254532
E-Mail: oliverkrumnikl@t-online.de
**www.oktennis.de**

# Vom Pflegefall zum Sozialfall ist oft nur ein kleiner Schritt.



Denn die Pflichtversicherung garantiert Ihnen im Pflegefall nur eine Grundversorgung. Und die reicht meistens nicht aus, um alle Pflegekosten zu decken. Mit unserer Pflege-Zusatzversicherung sorgen Sie für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wann unterhalten wir uns darüber?

**Hoffentlich Allianz.**

Vermittlung durch:

Alfred Moritz

Allianz Generalvertretung
Lerchenauer Str. 163, 80935 München
Tel.: (0 89) 35 47 36 32
Fax: (0 89) 35 47 36 33
alfred.moritz@allianz.de

Allianz